Traktandum 4

Verpflichtungskredit von brutto CHF 2'050'000 inkl. MwSt. für ein zusätzliches Kunstrasenfeld im Sportzentrum Burkertsmatt

Allgemeines

Im September 2011 fand die Teileröffnung des Sportzentrums Burkertsmatt statt, die vollständige Eröffnung wurde mit einem grossen Eröffnungsfest im Juni 2012 gefeiert. Es sind nun beinahe 10 Jahre vergangen und die Mitgliederzahlen der Vereine sind erfreulicherweise stark gewachsen. Vereine stossen betreffend Infrastruktur zunehmend an die Grenzen.
Die Strategiegruppe des Gemeindeverbandes Burkertsmatt hat im Frühling 2019 bei den Vereinen eine Bedürfnisabklärung vorgenommen und diese Eingaben bezüglich Dringlich- und Wichtigkeit gewichtet.

Realisierung eines zusätzlichen Kunstrasenfeldes

Der gemäss Anzahl Mitglieder (rund 550) und Mannschaften (27) grösste Verein ist der FC Mutschellen. Es stehen für den Trainings-/Spielbetrieb zwei Kleinfelder, ein Hauptfeld und ein Kunstrasenfeld zur Verfügung. Diese Infrastruktur reicht nicht aus und es muss auf Fussballplätze bei den Schulen in Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen und der Kreisschule Mutschellen ausgewichen werden.

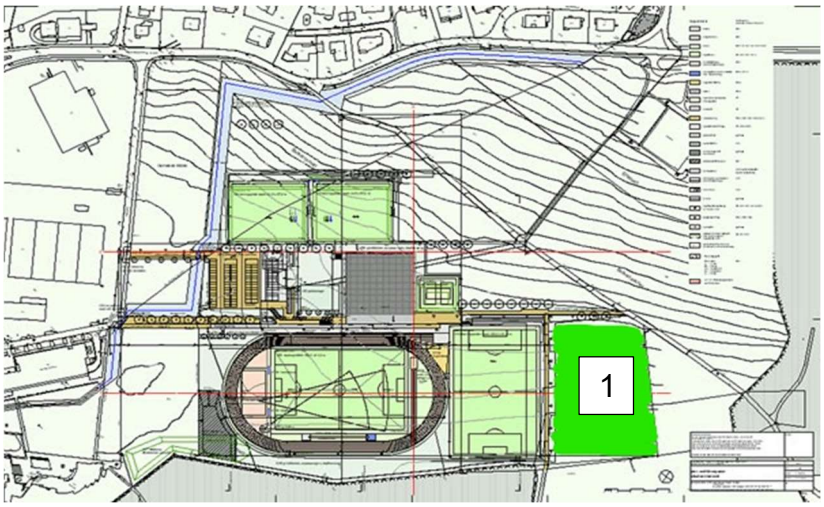
Das Hauptfeld mit der zehnkampftauglichen Leichtathlektikanlage wird mit den Leichtathleten (LA Mutschellen) geteilt. Die LA Mutschellen ist als Riege dem TV Widen angeschlossen und bietet Jugendlichen aus der Region ein attraktives Leichtathletiktraining auf der Burkertsmatt. Die vorzügliche Infrastruktur hat dazu beigetragen, dass inzwischen rund 120 Jugendliche (Tendenz steigend) auf der Anlage trainieren. Mit dem FC Mutschellen wurde vereinbart, dass die Leichtathletikanlage von Montag bis Freitag zwei Mal am Abend bis 22.00 Uhr benützt werden kann. Aufgrund der aktuellen Trainingsmöglichkeiten kann die volle Infrastruktur nicht genutzt werden. Disziplinen wie Stabhochsprung, Diskuswerfen und Kugelstossen kommen meist zu kurz.

Auch unter der Woche finden Spiele des FC Mutschellen statt. Dies führt dazu, dass andere FCM-Mannschaften nicht oder nur reduziert trainieren können. Auch das Leichtathletiktraining ist allenfalls betroffen.

Mit einem zusätzlichen Kunstrasenfeld kann der FC Mutschellen und in der Folge auch die LA Mutschellen ihren Mitgliedern einen optimalen Trainings- und Spielbetrieb anbieten. Für die älteren, ambitionierten Leichtathleten bedeutet dies zudem, dass sie aufgrund von fehlenden zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten nicht mehr nach Aarau, Wohlen oder Baden ausweichen müssen.

Das zusätzliche Kunstrasenfeld würde auf der «Bogenschützenwiese» realisiert.

Plan des Sportzentrums Burkertsmatt



1	neues Kunstrasenfeld

Kosten für ein zusätzliches Kunstrasenfeld inkl. MwSt.
Kostenschätzung +/- 10%, Stand 1. April 2020

BKP	1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	39’000
BKP	4	Umgebung	CHF	2'000’000
BKP	5	Baunebenkosten	CHF	11’000
Bruttokosten inkl. MwSt.			CHF	2'050’000
./. Beitrag Swisslos-Sportfonds Aargau (max. Betrag)			CHF	- 200’000
Nettokosten inkl. MwSt.			CHF	1'850’000

Anteil Gemeinden an den Bruttokosten gemäss Einwohnerzahl 30.06.2020			
Berikon	36.2%	CHF	742’100
Rudolfstetten-Friedlisberg	34.7%	CHF	711’350
Widen	29.1%	CHF	596’550
		CHF	2'050’000

Anteil Gemeinden an den Nettokosten gemäss Einwohnerzahl 30.06.2020			
Berikon	36.2%	CHF	669’700
Rudolfstetten-Friedlisberg	34.7%	CHF	641’950
Widen	29.1%	CHF	538’350
		CHF	1'850’000

Wichtiger Hinweis

Der FC Mutschellen verpflichtet sich die Erweiterung der Burkertsmatt durch ein weiteres Kunstrasenfeld mit einem Beitrag von CHF 75’000 aus der Vereinskasse zu unterstützen.

Antrag des Vorstandes

Der Verpflichtungskredit von brutto CHF 2'050'000 inkl. MwSt. für ein zusätzliches Kunstrasenfeld im Sportzentrum Burkertsmatt sei zu genehmigen.

Bemerkung:
Gemäss Satzungen des Gemeindeverbandes Burkertsmatt wird an den Gemeindeversammlungen auf Antrag der Abgeordnetenversammlung über diesen Kredit beschlossen.
Der Antrag gilt als genehmigt, wenn alle Gemeindeversammlungen dem Kredit zustimmen.